

Sitzungsunterlagen

öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Tourismus und
Stadtentwicklung

06.12.2023



DER STADTBÜRGERMEISTER DER STADT GEROLSTEIN

Stadtbürgermeister Uwe Schneider,
Kyllweg 1, 54568 Gerolstein

Bearbeiter: Lena Schneider
Az.:
Tel.: 06591/13-1140
Fax: (0 65 91) 13-9000
E-Mail: [situngsmanagement@gerolstein.de](mailto:sitzungsmanagement@gerolstein.de)

An alle
Mitglieder des Ausschusses für Tourismus & Stadtentwicklung
der Stadt Gerolstein

Gerolstein, 29.11.2023

Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung

EINLADUNG

zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung der Stadt Gerolstein am

**Mittwoch, 06.12.2023 um 17:30 Uhr
in Gerolstein, im Sitzungssaal Rathaus.**

Folgende Punkte habe ich für die Tagesordnung vorgesehen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Umsetzung Radwegekonzept - Information und Beratung
3. Umsetzung Projekt "Innenstadt-Impulse" - Information und Beratung
4. Einführung Gästebeitrag und Gästekarte ab dem 01.01.2024
5. Verschiedenes
 - 5.1. Mitteilungen des Stadtbürgermeisters
 - 5.2. Anfragen, Wünsche, Anregungen

Ich würde mich freuen, Sie zur Sitzung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Schneider
Stadtbürgermeister

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	21.11.2023
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0095/23/12-164

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung	06.12.2023	öffentlich	Entscheidung

Umsetzung Radwegekonzept - Information und Beratung

Sachverhalt:

Sowohl die Landes- als auch die Kreisstraße werden während der Bauphase der Hochbrücke und der Umleitung der Schwerverkehre durch die Stadt Gerolstein deutliche höhere Verkehrsbelastungen zu bewältigen haben, so dass eine Inwertsetzung und Sichtbarmachung der Parallelführungen für die Förderung und Sicherung des Radverkehrs in der Stadt Gerolstein von hoher Bedeutung sind.

Zwei parallel zum Hauptstraßennetz verlaufende Alternativverbindungen haben für die Stadt Gerolstein eine besondere Bedeutung:

1. Die Inwertsetzung der Verbindung vom Zentrum/Bahnhof ins Gewerbegebiet Vulkanring über die Fahrradstraßen Am Auberg und Eichenweg zur Umfahrung der L 29
2. Die Radwegeführung über „Am Rasbach“ zur Umfahrung der K 32.

Zusätzlich zu diesen beiden Achsen, die den Radverkehr parallel zum Hauptstraßennetz führen sollen, wurden von der Stadt Gerolstein folgende Maßnahmenempfehlungen zur Umsetzung empfohlen:

3. Für den Kyllradweg, der vor allem im touristischen Radverkehr, zunehmend aber auch für den alltäglichen Radverkehr eine hohe Bedeutung hat, ist auf dem Gebiet der Stadt Gerolstein der Neubau einer Querungshilfe an der Lissinger Straße (K 32) empfohlen worden. Diese Querungshilfe sichert nicht nur den querenden Rad-, sondern auch den Fußverkehr an dieser Stelle.
4. Die Parallelführungen zu den klassifizierten Straßen sollen durch ein innerstädtisches Fahrradwegweisungssystem allen Verkehrsteilnehmenden sichtbar gemacht werden, wobei nach der Begleitung der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Motto verfahren werden soll „So viel wie nötig, so wenig wie möglich“. Hierfür sind Planungs-, Abstimmungs- und Umsetzungsleistungen erforderlich.
5. Eine erfolgreiche Fahrradförderung schließt neben der Infrastruktur für den fahrenden Radverkehr die für den ruhenden Radverkehr mit ein und integriert darüber hinaus auch Serviceleistungen. So sollen am neu eröffneten Bahnhof Gerolstein auch Fahrradboxen, eine Ladestation für E-Bikes und eine kleine Reparaturstation angeboten werden.

Das Ingenieurbüro VIA unterstützt die Stadt durch folgende Leistungen Beratung zur Abstimmung und Vorbereitung der Umsetzung der definierten Projekte, Definition von Maßnahmenpaketen, die als Sofortmaßnahmen umgesetzt werden können

- Vorbereitung, Teilnahme und Dokumentation der Abstimmungsgespräche mit der Stadtverwaltung und weiteren Akteuren (LBM, Kreis, DB, etc.)
- Konkretisierung der Maßnahmenplanung bis HOAI-Leistungsphase 2, Zeichnung von Vorentwürfen zur geplanten Ausgestaltung der Radverkehrsinfrastruktur, Diskussion und Abstimmung, textliche Erläuterung der Vorentwürfe
- Planung, Abstimmung und Umsetzung eines innerörtlichen Fahrradwegweisungssystems zur Inwertset-

zung der parallelen Führungen

- Konkretisierung der Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr am Bahnhof Gerolstein sowie der gewünschten Serviceleistungen.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	21.11.2023
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.:	B-0096/23/12-165

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung	06.12.2023	öffentlich	Entscheidung

Umsetzung Projekt "Innenstadt-Impulse" - Information und Beratung

Sachverhalt:

Die Innenstadtentwicklung wurde bisher allein von dem Gewerbeverein betreut. In den letzten Jahren hat sich jedoch gezeigt, dass in allen Prozessen und Planungen weit mehr Akteure benötigt werden. Ziel ist durch professionelle Unterstützung eine schlagkräftige Organisationsstruktur zu schaffen, die die Innenstadtentwicklung fachmännisch und effektiv in die Hände nehmen kann. Als Ergebnis wird eine Handlungsempfehlung für die Schaffung einer „Ideenwerkstatt-Innenstadt/Entwicklungsagentur“ erwartet. Es können beispielsweise Mitglieder des Stadtvorstandes/Stadtrates Gerolstein, von der Wirtschaftsförderung der VG Gerolstein, Vertreter der Tourismusorganisation, sowie große Arbeitgeber usw. in der Ideenwerkstatt-Innenstadt/Entwicklungsagentur beteiligt werden. Begleitung des neuen Gremiums im ersten Umsetzungsjahr.

Innenstadtvision – Zukunftskonzept Organisationsstruktur des Stadtmarketing

Definition: Stadtmarketing ist ein langfristig, strategisch ausgerichtetes Handlungskonzept. Es bündelt die Kräfte vor Ort (privater und öffentlicher Sektor). Damit sollen Potentiale und neue Ideen und Lösungsansätze für die Stadtentwicklung besser genutzt werden.

Die Strategie der Bündelung der Kräfte muss durch geeignete Organisationsformen (public privat partnership) ermöglicht und unterstützt werden.

Zielfelder:

Angebot

Branchenmix, Gastronomie, Beherbergung, Dienstleister, Verwaltung, Bildung, Kultur, Gewerbe, Arbeitsplätze

Erreichbarkeit

Parkplätze, ÖPNV, Verkehrsberuhigung, Leit- und Beschilderungssysteme, Parkraummanagement, Fahrradwege, Fußwege

Gestaltung

Stadtbild, Fassaden, Beleuchtung, Schaufenster, Plätze, Brunnen, Pflasterungen, Straßenoberflächen, Grünanlagen, Möblierung

Erlebnis

Märkte, Aktionen, Kultur, Freizeit, Veranstaltungen, Sicherheit, Sauberkeit, Service, Freundlichkeit, Sport, Naherholung

Schnittmenge aller Zielfelder IMAGE

Werbung, Kommunikation, Kooperationsklima

Aufgaben der Moderation und Konzeption:

- Problembewusstsein bei den Akteuren
- Eigeninitiative der Akteure
- Bildung von „offenen“ Standortkooperationen
- Gemeinsame Produkte erarbeiten
- Alleinstellungsmerkmal festlegen
- Kundenbindung
- Prioritäten setzen
- Neue Angebote konkretisieren und auf Tragfähigkeit prüfen
- „Feste“ Standortkooperationen einrichten
- Geschäftsstraßenmanagement initiieren
- Vermarktungsstrategien für gemeinsame Produkte
- Konzept für eine Entwicklungsagentur erarbeiten

Workshop 1: Kick-Off

- Problembewusstsein bei den Akteuren
- Eigeninitiative der Akteure
- Konzentration auf die Ursachen und nicht auf die Symptome
- Bildung von 3 Arbeitsgruppen – Handel, Standort, Frauen
- Teilnehmer: ALLE

Workshop 2: Arbeitsgruppe 1 – Handel

- Teilnehmer: Einzelhändler

Workshop 3: Arbeitsgruppe 2 – Standort

- Teilnehmer: Haus- und Grundstückseigentümer,

Workshop 4: Arbeitsgruppe 3 – Frauen

- Teilnehmer: weibliche Akteure aus Gerolstein

Workshop 5: Zusammenfassung

- Aufgaben einer Entwicklungsagentur
- Gründungsvorbereitung
- Satzung
- Finanzierung
- Teilnehmer: ALLE

Die neu geschaffene Stadtmarketing-Teams sollen die weiteren Themen bearbeiten.

- 1. Innenstadtfonds/Innenstadtinnovationen – Kampagne „Das könnte dein Geschäft werden“**
- 2. Aktionstage**
- 3. Attraktivitätssteigerung der Innenstadt-Weiterentwicklung und Verfestigung Denk lokal –Kauf lokal / Gerolstein deine Stadt**

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Touristik GmbH Gerolsteiner Land	Datum:	27.11.2023
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	L-0042/23/12-168

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung	06.12.2023	öffentlich	Entscheidung

Einführung Gästebeitrag und Gästekarte ab dem 01.01.2024

Sachverhalt:

Die Verbandsgemeinde Gerolstein beschloss Mitte Oktober 2023 die Erhebung eines Gästebeitrags für die Ferienregion Gerolsteiner Land, dabei handelt es sich um eine Gebühr, die von den Übernachtungsgästen bezahlt und finanziell getragen wird.

Die Einnahmen aus dem Gästebeitrag ermöglichen einerseits Investitionen in die touristische Infrastruktur der Region und andererseits können dem Gast Vorzugsleistungen während des Aufenthaltes angeboten werden. Die Erweiterung der Infrastruktur bezieht sich unter anderem auf Projekte, die als Ausflugsziele mit Alleinstellungsmerkmal geschaffen werden. Hierzu gehören beispielsweise die Einrichtung von Outdoor-Erlebnisparks oder Wanderwegen. Diese Projekte zur Schaffung touristischer Highlights können trotz Fördergelder nur mit gesonderten Mitteln gegenfinanziert werden.

Von der Erweiterung der touristischen Infrastruktur im Freizeit- und Erholungsbereich profitieren Touristen und Einheimische gleichermaßen. Erlebniseinrichtungen wie regionale Wander- und Radwege, Themenparks, Museen, usw. dienen der lokalen Bevölkerung ebenfalls zur Erholung und steigern die Attraktivität einer Region. Der Bau und die Instandhaltung für den laufenden Betrieb der Einrichtungen erhöht das Auftragsvolumen der lokalen Handwerksbetriebe. Die regionalen Wertschöpfungsketten werden auf vielseitige Weise durch die Investitionsmaßnahmen gestärkt und langfristig gesichert.

Gästebeitrag

Ab dem 01. Januar 2024 wird für alle Unterkunftsbetriebe im Gebiet der Verbandsgemeinde Gerolstein ein verpflichtendes Meldewesen mit einem Gästebeitrag von 0,75 Euro pro Nacht für Übernachtungsgäste ab dem 7. Lebensjahr eingeführt. In den Gemeinden Hillesheim, Stadtkyll und den Betrieben des Tourismusvereins Vulkaneifel e.V. wird ein zusätzlicher Gästebeitrag von 0,75 Euro erhoben. Für die Gäste der betroffenen Unterkünfte ergibt sich somit ein Gesamtbetrag von 1,50 Euro pro Nacht und Gast.

Diese Beiträge werden zukünftig durch das digitale Meldesystem der Firma AVS - Abrechnungs- und Verwaltungssysteme GmbH verwaltet und abgerechnet. Der Betrag soll vom Meldesystem je zur Hälfte an die Gemeinden Hillesheim und Stadtkyll, die TVV-Betriebe und die VG Gerolstein abgeführt werden.

Derzeit wird das digitale Meldesystem durch die AVS GmbH in Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung und der Touristik GmbH Gerolsteiner Land eingerichtet.

Die Unterkunftsbetriebe werden am 07.12.23 um 09.30 Uhr und 12.12.23 um 18.00 Uhr zu Informationsveranstaltungen eingeladen, um die Details des Meldesystems vorzustellen und die Umsetzungsmaßnahmen zu besprechen. Mit der Inbetriebnahme des Meldesystems ist ab dem 12. Dezember 2023 zu rechnen, so dass in der weiteren Folge die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeinde und der Touristik GmbH in der Systemanwendung und -betreuung geschult werden können.

Anschließend müssen die Stammdaten der Unterkunftsbetriebe manuell in das Meldesystem eingepflegt werden, damit die Gästebeitragsabrechnung ab dem 01.01.24 beginnen kann.

Im Januar 2024 erfolgt die Schulung der Unterkunftsbetriebe zur Systembedienung. Die Unterkünfte mit einer eigenen Hotel-Management-Software werden voraussichtlich mit Beginn des neuen Jahres die Gästebeiträge über ihre Managementsysteme einziehen und durch Anbindung an das Meldesystem an die VG

weiterleiten. Die anderen Betriebe erhalten nach der Schulung die Anmelde­daten für ihren Online-Zugang zum Meldesystem und können die Gästedaten in ein Onlineformular eintragen und an die Verbands­gemein­deverwaltung übermitteln. Den Gastgeberbetrieben ohne Internetanschluss und Computerhardware wird für eine Übergangsfrist von einem Quartal die Abwicklung über einen manuellen Meldeschein­vordruck angeboten. Zu diesem Zweck werden vor Jahresbeginn geeignete Meldeschein­vordrucke herausgegeben. Für Betriebe, die auch perspektivisch über keine technische Ausstattung verfügen werden, muss das manuelle Meldesystem mit einer verlängerten Übergangsfrist angeboten werden. Die anfallenden Meldescheine müssen regelmäßig in den Tourist-Informationen des Gerolsteiner Landes abgegeben werden und dort erfolgt die manuelle Eingabe der Meldedaten in das System.

Gästekarte - Gerocard

Mit der Gerocard profitieren unsere Übernachtungsgäste ab 2024 von einer Vielzahl an Vorzugsleistungen in Form von Rabatten oder Sachleistungen bei rund vierzig regionalen Partnerbetrieben. Neben der Gästekarte erhalten die Urlauber ein gedrucktes Couponheft mit einer thematischen Übersicht der Vorzugsleistungen. An den Akzeptanzstellen der Gerocard können unsere Gäste dann ihre Bonusleistungen einlösen. Dabei erfolgt eine einfache Sichtkontrolle der Gästekarte und eine Entwertung des Couponheftes durch den jeweiligen Vorteilsgeber.

Die Bonusleistungen werden teilweise über den Gästebeitrag finanziert, so dass die Gäste einen unmittelbaren Vorteil aus der Gästekarte ziehen werden. Mit der Gerocard stärken wir die Identität unserer Region gegenüber dem Gast und weitere Betriebe des Gerolsteiner Landes werden in das lokale Wirtschaftsnetzwerk einbezogen.

Weitere Informationen und Anschauungsmaterial zum Thema Gästebeitrag & Gästekarte erhalten Sie über den Sitzungsvortrag am 06.12.23.